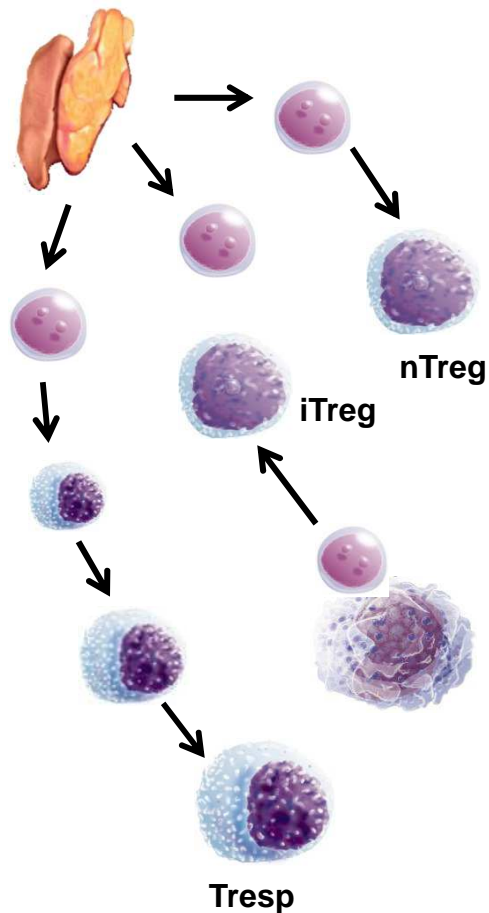


# DOKTORAND / DOKTORANDIN

## Thema: Funktionale Analyse regulatorischer T-Zellen bei Patientinnen mit tokolyse-resistenter vorzeitiger Wehentätigkeit



In der Schwangerschaft entsprechen Fetus und Plazenta einem „Semi-Allogenen Transplantat“.

Toleranzinduzierende Mechanismen des maternalen Immunsystems verhindern dabei die Abstoßung des Feten bis zur Geburt. Das Versagen dieser Mechanismen führt dazu, dass während der Schwangerschaft charakteristische gestations-spezifische Erkrankungen auftreten. Dabei sind sowohl natürlich vorkommende (nTregs) als auch induzierte Tregs (iTregs) von Bedeutung.

Im Rahmen dieser Doktorarbeit soll die Funktion natürlich vorkommender regulatorischer T-Zellen (nTregs) als sogenannte „Recent Thymic Emigrants“ (RTEs) im peripheren Blut von Patientinnen mit tokolyse-resistenter Wehentätigkeit im Vergleich zu Patientinnen mit normalem Schwangerschaftsverlauf untersucht werden.

Die erforderliche Methodik (Isolation der Tregs mittels Magnetic-Activated-Cell-Sorting (MACS); Cell-Sortig der Treg-Subsets; Suppressionsassays) ist bereits etabliert, ein Ethikvotum liegt ebenfalls bereits vor.

Zeitraumen: Vollzeit, 10 Monate

Bei Interesse bitte melden bei:

PD Dr. A. Steinborn, Frauenklinik, INF440

Tel.: 06221-56-37912 od. -56-7892

E-mail: [andrea.steinborn@med.uni-heidelberg.de](mailto:andrea.steinborn@med.uni-heidelberg.de)